Deutsches Rotes Kreuz

Präsident:
Christian Carius

Vorstand:
Peter Schreiber (Vors.)
Antje Rösner

Heinrich-Heine-Straße 3
99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 34 40 0
Fax +49 (0) 361 34 40 111
drk@lv-thueringen.drk.de
www.lv-thueringen.drk.de

Abteilung:
Sozialarbeit

Bearbeiter:
Astrid Exel
Sabrina Göll

Tel. +49 (0) 361 34 40 221
Fax +49 (0) 361 34 40 222

astrid.exel
@lv-thueringen.drk.de

sabrina.goell@lv-thueringen.drk.de

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 860 20 500
Konto 34 66 900

Fachberatung

in DRK Kindertageseinrichtungen in der Stadt Eisenach

Konzeption des DRK-Landesverbandes Thüringen

Inhalt

Das Deutsche Rote Kreuz als Träger von Kindertageseinrichtungen	3
Strukturelle Einbindung und Selbstverständnis der Fachberatung	5
Organisatorische Struktur	6
Ziele und Zielgruppen der Fachberatung	7
Inhalte der Fachberatung	8
Qualität der Fachberatung	9

Anlage 1: Protokollvorlage Einrichtungsbesuch
Anlage 2: Organisatorische Struktur
Anlage 3: Qualifikationsnachweis gemäß § 11 Absatz 3

Das Deutsche Rote Kreuz als Träger von Kindereinrichtungen

Die geschichtlichen Wurzeln der Kindertageseinrichtungen im DRK reichen zurück bis in die Zeit um 1880. Was bereits damals galt, sich in besonderer Sorge Kindern und deren Familien zuzuwenden und sich für sie mit allen verfügbaren Mitteln einzusetzen, bestimmt auch heute maßgeblich das Engagement des DRK.

Aus der Echtheit und glaubwürdigen Umsetzung des Leitbildes[1] und der Rotkreuz-Grundsätze[2] entwickelt sich das spezifische Profil der DRK- Kindereinrichtungen[3]: Das Kind in seiner Lebenssituation steht im Mittelpunkt und wird als eigenständige Persönlichkeit geachtet. Besondere Aufmerksamkeit richten wir auf Kinder, die von der Gesellschaft ausgegrenzt bzw. benachteiligt werden. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für die Rechte aller Kinder ein. Seit 2012 sind neben der Umsetzung der Rotkreuz- und Rothalbmondgrundsätze folgende Profilelemente verbindliche Grundlage für die Arbeit in den DRK-Kindertageseinrichtungen:

- **Anwaltschaftliche Vertretung:**[4] Wir setzen uns anwaltschaftlich für die Kinder und ihre Familien ein und stärken diese, das für sich selbst zu tun. Wir ermöglichen Partizipation und beteiligen Kinder und Eltern an den für die Kinder so wichtigen Entwicklungsschritten. Gemeinsam mit allen Beteiligten setzen wir uns für kinder- und familiengerechte Lebensbedingungen ein.
- **Inklusion:**[5] Wir stehen ein für Vielfalt und ein Zusammenleben in gegenseitiger Anerkennung. Unsere Pädagogik ist geprägt von Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung. Unsere Angebote sollen den jeweils individuellen Bedarfen der Kinder und ihrer Familien entsprechen und ihnen umfassende Teilhabe am Angebot der Kita ermöglichen.
- **Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt:**[6] Wir bieten Möglichkeiten der Beteiligung und des Engagements für Familien und Ehrenamtliche im Sozialraum. Den Eltern bieten wir eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit und Mitwirkung. Darüber hinaus setzen sich die pädagogischen Fachkräfte mit den Möglichkeiten auseinander, wie Kinder im Rahmen von Beteiligungsprozessen in der Kita erste Erfahrungen mit gesellschaftlichem Engagement erleben können.
- **Vernetzung der Angebote:** Wir bieten Kindern und ihren Familien Hilfen aus einer Hand und nutzen dafür die besondere Vielfalt der DRK-Angebote. DRK-Kindertageseinrichtungen sind im Sozialraum vernetzt und bieten Familien je nach Lebenslage und entsprechend ihrer Bedürfnisse umfassende Unterstützung und Information.

---

[1] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/Leitbild-DRK-Kitas-01.pdf
[2] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/RK-Grundsaetze_in_DRK-Kitas.pdf
[3] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/161219-DRK-Grundsaetze-in-Kitas-Web.pdf
[4] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/140711-Anwaltschaftliche_Vertretung_Web.pdf
[5] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/150907-Inklusion-in-DRK-Kitas-Web-V1.pdf
[6] http://drk-kinder-jugend-familienhilfe.de/uploads/tx_ffpublication/Handreichung-Ehrenamt-in-DRK-Kitas-web.pdf

In jugendhilfepolitischen Gremien sehen wir uns als Sprachrohr der Kinder und Familien, verbalisieren deren Anliegen und Probleme und setzen uns für bedarfsgerechte Lösungen und Maßnahmen ein.
Die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Institutionen ist durch unsere unparteiliche Grundhaltung geprägt.

Heute ist das Deutsche Rote Kreuz Träger von bundesweit 1522 Kindertagesstätten mit ca. 110.000 Plätzen. In Thüringen befinden sich 93 Einrichtungen mit 5.867 Plätzen in der Trägerschaft von 18 DRK-Kreisverbänden. Damit sind wir im Bereich der Kindertagesbetreuung in 19 von 23 Landkreisen tätig.

Strukturelle Einbindung und Selbstverständnis der Fachberatung

Mit der Übernahme durch einen Kreisverband des Deutschen-Roten Kreuzes sind Kindertageseinrichtungen eingebunden in ein Netz von Fachberatung auf Bundes-, Landes- und Kreisverbandebene.

Unter dem Begriff „Fachberatung", der auch in vielen Bereichen der Wirtschaft und Bildung verwendet wird, verstehen wir ganz allgemein Funktionen von Personen und Diensten, die die Beratung von speziellen Fachgebieten und Praxisfeldern wahrnehmen.
Somit ist Fachberatung des Deutschen Roten Kreuzes ein kontinuierlich begleitender Prozess, der TrägervertreterInnen und MitarbeiterInnen in deren eigenem Handlungsspielraum unterstützt, diesen erweitert und dabei hilft, Herausforderungen nachhaltig aus eigenen Ressourcen zu bewältigen.
Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Beratungsansatzes wird die fachliche Arbeit der Kindertageseinrichtungen entsprechend aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse qualifiziert und gemeinsam mit den Beteiligten weiterentwickelt, um der Lebenswirklichkeit von Kindern und ihren Familien zu entsprechen. Dabei werden Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in der Praxis initiiert und kontinuierlich begleitet. Das Bildungsverständnis unserer Fachberatung geht dabei davon aus, dass Bildung nicht vermittelt werden kann, sondern als ganzheitlich umfassender Selbstbildungsprozess verstanden wird.

Unsere Fachberatung ist die Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Interessen von Kindern und Eltern, den Einrichtungen, dem Träger, der Politik und der Verwaltung und besitzt auf örtlicher und überörtlicher Ebene multiplikatorische und vernetzende Funktionen.

Fachberatung ist somit integraler Bestandteil im System der Qualifizierung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in den DRK-Tageseinrichtungen für Kinder mit allen Beteiligten.
Handlungsleitend für das Beratungsgeschehen sind folgende Grundprinzipien:

- Offenheit und Freiwilligkeit
- Gegenseitige Akzeptanz und Verstehen
- Gegenseitiges Vertrauen
- Mitwirkung der Ratsuchenden
- Anbieten von Orientierungshilfen

Ziele und Zielgruppen der Fachberatung

Fachberatung in den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen ist im SGB VIII § 74 und im ThürKitaG § 11 verankert.

Besondere Verantwortung übernimmt die Fachberatung des DRK-Landesverbandes für die

DRK-Kindertageseinrichtung „Regenbogenhaus“
Rot-Kreuz-Weg 1
99817 Eisenach

in Trägerschaft des DRK-KV Eisenach e.V.

Die Fachberatung des DRK richtet sich an:

- die pädagogischen Fachkräfte und Praktikanten
- das Leitungsteam der Kindertageseinrichtung
- VertreterInnen des Trägers der Kindertageseinrichtung.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zu unterstützen und sicherzustellen sowie qualitativ entsprechend des Thüringer Bildungsplans weiterzuentwickeln.
Dabei wird der Bedarf der Kinder und der Eltern sowie die pädagogische Konzeption der Kindertageseinrichtung, das Leitbild und die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes und der gesetzliche Auftrag berücksichtigt.

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind Informationen, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen sowie fachliche Vertretung. Nachfolgend ein exemplarischer Auszug aus dem Aufgabenkatalog der Fachberatung:

- Beratung von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Trägern in pädagogischen, konzeptionellen, organisatorischen, personellen und planerischen Fragen vor Ort, telefonisch und schriftlich
  - regelmäßige Fachgruppentreffen der Kita-Fachbeauftragten in den Kreisverbänden (alle 2 Monate)
  - jährliche LeiterInnen-Fachtagung
  - Praxisbegleitung
  - Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen durch Beratung im Team
  - Beratung beim Einsatz der Materialien des DRK zur Weiterentwicklung der Qualität der Einrichtung
  - Beratung zur kind- und entwicklungsgerechten, räumlichen und sächlichen Ausstattung
  - Reflexion von Beobachtungen von Kindern mit besonderen Bedarfen Zusammenarbeit mit entsprechenden Beratungsstellen

- Beratung bei Kriseninterventionen

- Vermittlung, Organisation, Durchführung und Begleitung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren zur Qualitätsentwicklung

- Initiieren und Begleiten von lokalen oder überregionalen Arbeitsgemeinschaften/ Arbeitskreisen (z.B. Organisation und Durchführung von Leitungsberatungen oder anderen thematischen AG´s unter den Mitarbeitern des DRK in der Stadt Eisenach; Teilnahme am Bundes-Arbeitskreis DRK „Kinderhilfe")

- Sammeln, Aufbereiten und Verbreiten von Informationen (zum Beispiel: per Rundschreiben, Info-Blatt, E-Mail) über relevante Entwicklungen, Verordnungen, Gesetzesnovellierungen, Trends

- Beratung zur umfassenden Einbeziehung der Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung ihrer Kinder gemäß § 7 Absatz 3 ThürKitaG

- Beratung von Elternbeiräten / Elternvertretungen

- Zusammenarbeit mit:
    - Ausbildungsstätten (Einwirken auf Ausbildung)
    - Fachberatungen anderer Träger
    - Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Gesundheitsamt, Schulen, kommunalen Gremien, Kita-Aufsicht
    - Fortbildungsinstitutionen und freien Referenten
    - Verbänden, Organisationen, Interessengruppen

Inhalte der Fachberatung

Die Inhalte der Fachberatung sind in § 11 des ThürKitaG beschrieben:

> (2) Es ist Aufgabe der Fachberatung, die Träger, pädagogischen Fachkräfte und Tagespflegepersonen bei der Weiterentwicklung der Qualität der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung zu unterstützen und dabei aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen. Sie leitet insbesondere Reflexions-, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in der Praxis der Kindertagesbetreuung ein, erarbeitet das notwendige Fachwissen mit den pädagogischen Fachkräften und unterstützt sie beim Transfer der Erkenntnisse in die Praxis. Sie ist im jeweiligen Sozialraum vernetzt.

Die Inhalte der Fachberatungstätigkeit entsprechen den aktuellen Anlässen und dem jeweiligen Bedarf und verändern sich folglich im Laufe der Zeit. Daraus ergaben sich in den vergangenen Jahren vielfältige Themen, wie z.B.:

- Bildungsverständnis des Thüringer Bildungsplanes
- Rolle der pädagogischen Fachkräfte und Umgang mit pädagogischer Macht
- Kinderschutz
- Beobachtung und Dokumentation
- Konzeptionsentwicklung und Fortschreibung
- Gruppen- und Raumstrukturen
- Inklusion
- Interkulturelle Pädagogik
- Partizipation und Feedbackmanagement (Beteiligung und Beschwerdemanagement)
- Literacy
- Gender
- Resilienz
- Gestaltung von Übergangssituationen
- Ökologie und Umwelterfahrung
- Gesundheitsförderung und Ernährung
- Sexualpädagogik und Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Medienpädagogik
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- Kooperation mit Eltern
- Konfliktmanagement und Gesprächsführung
- Beratung von Trägern bei Planungs-, Bau- und Einrichtungsmaßnahmen
- Qualitätsmanagement
- Organisationsentwicklung und Dienstplangestaltung

Qualität der Fachberatung

Strukturqualität

Die Fachberatung der DRK-Kindertagesstätten wird durch den Spitzenverband DRK-Landesverband Thüringen e.V. angeboten und ist derzeit mit zwei Personen besetzt, die sich gegenseitig vertreten und damit Kontinuität sichern.
Die Sicherstellung der Fachberatung durch einen Spitzenverband ist mit vielen strukturellen Vorteilen für alle Beteiligten verbunden.

> *„Die Ansiedelung an einen Spitzenverband ermöglicht in der Regel eine einrichtungsspezifisch unabhängige Beratung aufgrund trägerübergreifender, professioneller Distanz. Eine spitzenverbandlich organisierte Fachberatung übernimmt nach innen wie außen eine Steuerungs- und Transferfunktion. Sie ist für den jeweiligen Spitzenverband Multiplikatorin und Moderatorin für die Vermittlung des jeweiligen Verbandsprofils in die angeschlossenen Träger und Einrichtungen. Nach außen hin hat sie aufgrund ihrer Anbindung im Spitzenverband die Möglichkeit, mittelbaren Einfluss auf die Landespolitik und Landesgesetzgebung zu nehmen, z.B. durch Empfehlungen, Stellungnahmen wie auch bei der Erarbeitung von Richtlinien."*
> *(Empfehlungen des Deutschen Vereins zur konzeptionellen und strukturellen Ausgestaltung der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung; DV 31/11 AF II 25. September 2012; S. 6)*

Der DRK-Landesverband Thüringen gewährleistet durch seine Fachberatung eine strikte Trennung der Fach- und Dienstaufsicht.
Zu Beginn des Jahres findet eine Beratung mit dem Leitungsteam der Einrichtung statt, in der die aktuellen Bedarfe abgestimmt und vereinbart werden. Daraus ergibt sich ein grober Arbeitsplan für das entsprechende Jahr.
Abhängig von der jährlichen finanziellen Förderung steht die Fachberatung des DRK-Landesverbandes der DRK-Kindertageseinrichtung „Regenbogenhaus" und ihrem Träger für ca. 3 Stunden im Monat vor Ort zur Verfügung.

Die Fachberatung verfügt über ein umfassendes pädagogisches und psychologisches Fachwissen, Methodenkompetenz und rechtliche Kenntnisse im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung.

Die Fachberatung des DRK ist bundesweit vernetzt (siehe Anlage 2).
Durch den Austausch mit den Fachberatern anderer DRK-Landesverbände im Rahmen von mehrtägigen Fachtagen wird ein hoher Erkenntnisgewinn erzielt, der in die Arbeit vor Ort eingebracht wird.
Die Teilnahme an dem Netzwerk der LIGA der freien Wohlfahrtspflege ermöglichen der Fachberatung Erfahrungsaustausch, Kooperation sowie kollegiale Beratung.
Die Fachberatung des DRK verpflichtet sich zur Teilnahme an diesen trägerübergreifenden Netzwerktreffen und beteiligt sich an der Umsetzung und Weiterentwicklung des Rahmenkonzeptes „Fachberatung" in der Stadt Eisenach entsprechend der regionalen Strukturen und Rahmenbedingungen.

Um den anspruchsvollen Anforderungen gerecht zu werden, verfügt die Fachberatung des DRK über eine qualifizierte Ausbildung (Erziehungswissenschaften MA), welche auch praktische Erfahrungen beinhaltet und den Anforderungen des

§ 11 Absatz 3 ThürKitaG entspricht. Die Anforderungen an die Stelle sind in einer Stellenbeschreibung festgelegt.
Die Fachberatung des DRK-Landesverbandes bildet sich stetig fort und qualifiziert sich berufsbegleitend weiter.

Prozessqualität

Fachberatung greift in ihrem Beratungsangebot die Trägerphilosophie und Anfragen aus der Praxis auf. In einem ko-konstruktiven Prozess werden darauf gemeinsam mit den Einrichtungen Antworten gefunden und diese auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplanes und des Profils der DRK-Kindertageseinrichtungen geprüft.
Zu diesem Zweck werden zwischen der Fachberatung, dem Träger und der Einrichtung die Beratungsinhalte abgesprochen.

Fachberatung baut auf Freiwilligkeit und Vertrauen der pädagogischen Fachkräfte. Deshalb begleitet die Fachberatung des DRK-Landesverbandes Thüringen zunächst ressourcenorientiert die Fachkräfte in alltäglichen Situationen der Kindertageseinrichtung und schafft eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung und damit eine Offenheit für Reflexions-, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, die sie danach einleitet. In ihren Beratungen und Begleitungen vor Ort nimmt sie stetig Bezug zu ihren Beobachtungen in der Praxis und erläutert dazu die theoretischen Grundlagen und erarbeitet das notwendige Fachwissen. Damit sichert sie den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördert die Selbstreflexion der Pädagogen.
Als eine ihrer originären Aufgaben befördert Fachberatung gemeinsam mit den Einrichtungen und ihren Trägern die Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen.

Ergebnisqualität

Das übergeordnete Ziel von Fachberatung ist die Herstellung und Sicherung einer hohen Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.
Die einzelnen Beratungsabschnitte und ihre Ergebnisse werden für den weiteren Verlauf in Beratungs- und Besuchsprotokollen dokumentiert.
(Anlage 1: Formblatt „Protokoll Einrichtungsbesuch").
Die Fachberatung des DRK-Landesverbandes wendet weitere interne Evaluationsinstrumente im Rahmen des Qualitätsmanagements an. Die Ergebnisse werden jährlich mit den Leitungen und auf Wunsch mit dem Träger der zu beratenden Kindertageseinrichtungen und den pädagogischen Fachkräften selbst reflektiert und dokumentiert. Die Gespräche sind die Grundlage für die folgenden prozessbegleitenden Beratungen.
Die Fachberatung reflektiert gelungene Prozesse in den Einrichtungen und Schwerpunkte offener Bedarfe im Rahmen von Netzwerktreffen und beteiligt sich damit an der Weiterentwicklung der Rahmenkonzeption im Sozialraum.

ANLAGE 1

DRK-LV Thüringen e.V.	**Protokoll Einrichtungsbesuch**	Referat Kindertagesstätten

Ablage:

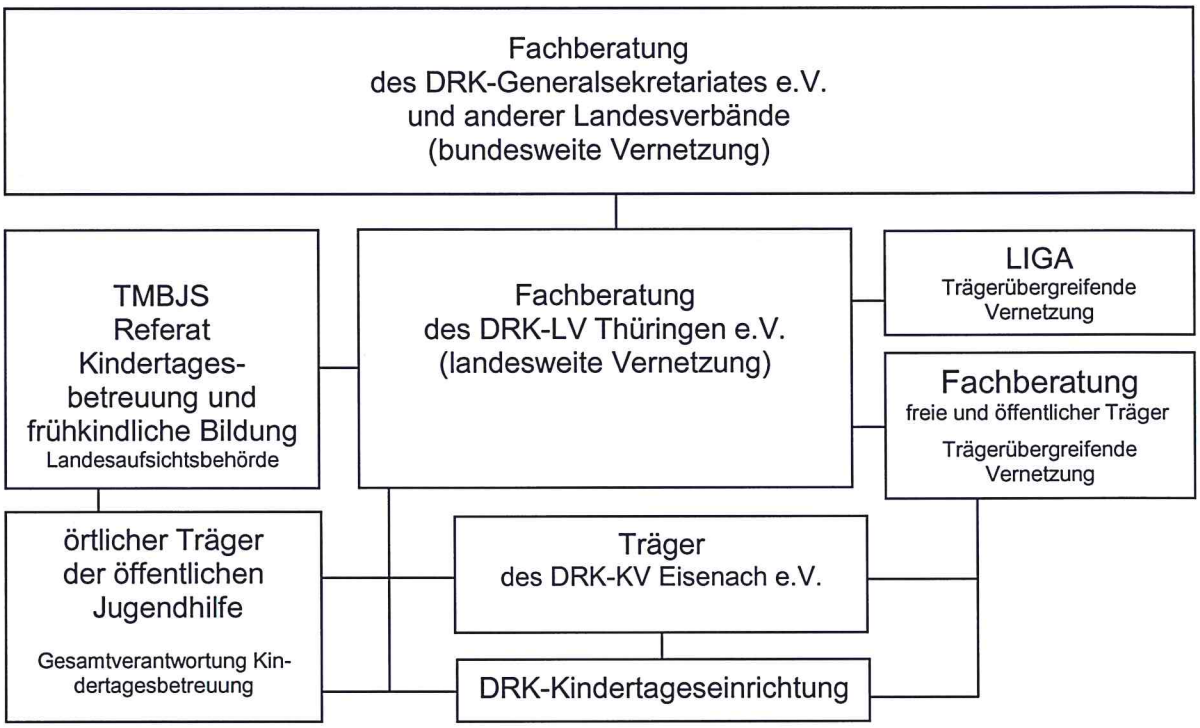
Einrichtung:	
Datum:	

Grund des Besuches:

Anwesend:	
Zielformulierung:	
Verabredungen:	
Nächster Termin:	
Anmerkungen:	

ANLAGE 2

Organisatorische Struktur



Ansprechpartner DRK-Generalsekretariat (Bundesverband):	
Name	***erreichbar unter***
Sabine Urban	*Tel.: 030 / 85 404-239* *E-Mail: UrbanS@DRK.de*

Ansprechpartner DRK-Landesverband Thüringen e.V.:	
Name	***erreichbar unter***
Astrid Exel	*Tel.: 0361 / 3440-221* *E-Mail: astrid.exel@lv-thueringen.drk.de*
Sabrina Göll	*Tel.: 0361 / 3440-221* *E-Mail: sabrina.goell@lv-thueringen.drk.de*

Ansprechpartner DRK-Kreisverband Eisenach e.V.:	
Name	***erreichbar unter***
Matthias Ecke	*Tel.: 03691 / 8870* *E-Mail: vorstand@kv-eisenach.drk.de*